

(früher mit der Grundform am Schovitscher Fuchsberge bei Breslau!) und *Grimmia tergestina* Tomm. (Kalkfelsen am Sakrauer Berge bei Gogolin O. S. det. Limpricht). Sonstige neue Erwerbungen für unser Gebiet sind: *Malaxis paludosa* (Raspenau bei Friedland: Fick.), *Cirsium acaule* ~~*lanceolatum*~~ in einer noch unbeschriebenen Form von Peternitz bei Strehlen! *Tragopogon major* v. *Trag. campestris* Besser (häufig am Weinberge bei Leubus!) und *Prunella alba* var. *P. hybrida* Knaf (Gnadenfeld unter der Grundform: Menzel). Für *Carex Ohmülleriana*, die bisher nur einmal an einem einzigen Stocke von mir bei Oberrigk beobachtet wurde, ist von Trautmann ein zweiter reichlicherer Standort um Nikolausdorf bei Laubau ermittelt, ebenso wurde von Stein *Nuphar pumilum*, dessen frühere sichere Standorte in der Provinz der Kultur zum Opfer gefallen sind, in Menge im Boguschowitzer Teiche bei Rybnik wiedergefunden. — Das bei Tilsit in Gärten verwilderte *Geranium sibiricum* scheint mir von der schlesischen Pflanze von Reichenbach, die mit der übrigen deutschen Standorte und der der botanischen Gärten, sowie mit den Beschreibungen übereinstimmt, erheblich verschieden. Es ist schlanker und zierlicher gebaut, von lebhafterem Grün, dabei in allen Theilen mit Ausnahme der auch auf den Flächen, nicht allein auf der Rückennaht weichborstigen Fruchtklappen viel kahler und mehr anliegend-behaart; die Blattabschnitte sind schmaler und länger ausgezogen, die Sepala sind stets aufrecht, nicht aber wie bei *G. sibiricum* zur Blüthezeit wagrecht abstehend oder selbst zurückgeschlagen. Die Petalen sind noch kleiner und unansehnlicher, da die rothen Längsstreifen viel schwächer und daher minder vorstehend sind, auch ist die Färbung der reifen Fruchtklappen verschieden. Ich habe beide Formen in der Kultur beobachtet und halte sie für verschiedene Arten. Wenn mich meine Gesundheit, die mir in der letzten Zeit wieder sehr viel zu schaffen macht, nicht hindert, so werde ich bei Gelegenheit Ausführlicheres berichten, sobald ich erst genaue Daten über die Verbreitung der neuen Art gesammelt habe, die ich *G. rutheanicum* nenne. Sie ist nämlich wie *G. sibiricum* ebenfalls ursprünglich eine Bewohnerin des russischen Reiches. Ich sah z. B. im Herbar M. Winkler's Exemplare aus dem Gouvernement Jaroslaw.

Uechtritz.

Personalnotizen.

— D. A. W. Eichler, Professor der Botanik an der technischen Hochschule in Graz ist an die Universität Kiel berufen worden, wo er kommende Ostern seine Vorträge beginnen wird.

— Jakob Alt, der älteste Künstler Wiens, starb am 1. Oktober in seinem 83. Lebensjahre. Seit 1848 gab er sich mit Vorliebe dem Studium der Wiener Flora hin und hinterliess als Resultat dessen eine Sammlung von 400 Aquarellbildern.

— P. Rainer Graf, Professor in Klagenfurt ist am 7. Juni in Villach gestorben.

— Theodor Petter, der berühmte Maler von Alpenpflanzen ist am 15. Oktober, 51 Jahre alt, in Wien gestorben.

— Dr. Karsten, Professor der Botanik an der Universität Wien ist pensionirt worden.

— M. J. Miken, Kurator des botanischen Gartens in Natal, ist am 20. April, 48 Jahre alt, gestorben.

— R. C. Kingston, Assistent am Herbarium zu Kew ist in einem Alter von 25 Jahren am 21. Juni gestorben.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— Wiener Weltausstellung. — Die Insel Sicilien wird eine vollständige Sammlung aller dort vorkommenden Arzneipflanzen zur Ausstellung bringen.

— Ein Schutz- und Unterkunftshaus wird von dem steirischen Gebirgsverein auf dem Hochschwab in unmittelbarer Nähe der Spitze errichtet werden.

— Die Akademie in Genf wird in eine Universität umgestaltet und zwar mit Errichtung einer medizinischen Fakultät, welche binnen 3 Jahren eröffnet werden soll.

Literarisches.

— In den Schriften der literarischen Gesellschaft in Belgrad, 30. Band, befindet sich eine Beschreibung der in Serbien einheimischen Bäume und Sträucher, nebst Angaben über deren Kultur und Verwendung, verfasst von Dr. J. Páncic.

— Von Dr. Fr. Michelis ist in Bonn erschienen: „Der Gedanke in der Gestaltung des Thierreiches. Eine neue Instanz gegen den Darwinismus und seine Herrschaft in Deutschland.“ Ein Buch, das auch für den Botaniker von Interesse sein wird.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Keck mit Pflanzen aus Oberösterreich. — Von Herrn Lutz mit Pfl. aus Ungarn und Krain. — Von Herrn Andorfer mit Pfl. aus Niederösterreich. — Von Herrn Prof. Haussknecht mit Pfl. aus Thüringen. — Von Herrn Prichoda mit Pfl. aus Niederösterreich. — Von Herrn Dr. Rauscher mit Pfl. aus Oberösterreich. — Von Herrn Holuby mit Pfl. aus Ungarn.

Sendungen sind abgegangen an die Herren Dr. Hess, Uechtritz, Gr. Bentzel-Sternau, Keck, Dr. Reuss, Dr. Tauscher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [022](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 370-371](#)